



Chorgemeinschaft Graben auf den Fluren der Wertachkliniken

„Hört, es singt und klingt mit Schalle“ und „Immer wenn es Weihnacht wird“ heißen zwei der 23 Lieder, die auf den Stationen der Wertachkliniken in Schwabmünchen und Bobingen erklingen. Die Titel beschreiben gut, wie die Chorgemeinschaft Graben Adventsstimmung ins Krankenhaus brachte. Seit 2010 nehmen sich die Sänger jedes Jahr die Zeit, den

Patienten die Weihnacht musikalisch ans Bett zu bringen. Aber auch die Pfleger, die ihre Stationszimmer weihnachtlich dekoriert haben, freuen sich über die stimmungsvolle musikalische Einlage. Und so gilt in den Wertachkliniken auch der Titel eines weiteren Liedes aus dem Repertoire: Advent ist ein Leuchten. Foto: Doris Wiedemann



Kleinkinderkirche der Pfarrei St. Michael an Heiligabend

Das Team der Kleinkinderkirche der Pfarrei St. Michael Schwabmünchen unter Leitung von Diakon Winfried Eichele freute sich über die rund 200 kleinen und großen Gottesdienstbesucher an Heiligabend. Gespannt verfolgten die Kleinen das Krippenspiel, das Konstantin und Elisa als Maria und Josef, Theresa als Bote des Kaisers und Wirt, Ben als

Wirt, Luisa, Alicia, Sarina, Maxima und Lena als Engel und Julian, Korbinian und Leonie als Hirten voller Begeisterung darstellten. Danach durften die Kinder selbst ein leuchtendes Licht zum Jesuskind an die Krippe bringen. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen leuchtenden Salzteigstern als Erinnerung mit nach Hause. Foto: Kerstin Ziegler



Staffelübergabe für den Landkreislief

Wehringen (hier im Bild Anton Deuringer) hat kurzfristig das Staffelholz für den Landkreislief übernommen (rechts der Augsburger Landrat Martin Sailer). Ursprünglich war geplant, dass der TSV Bobingen an seinem neuen Vereinsheim in der Hoehster Straße den Lauf durchführt. Dieses steht zwar und wird auch schon genutzt, doch die Außenlagen sind eine Baustelle, und auch die Tribüne steht noch nicht. Dem Verein war es zu ungewiss, ob das Gelände rechtzeitig fertiggestellt werden kann. Foto: Radloff



ADAC vergibt Ehrennadeln

Neben einem Jahresrückblick gab es bei der Weihnachtsfeier des Automotorsportclubs (ASC) Bobingen die Siegerehrungen der Jugend- und Kombiwertung und die Überreichung von Ehrennadeln im Namen des ADAC. Auf dem Bild sind links ASC-Vorsitzender Michael Kanth, daneben Patrick Manthau und rechts Michael Steglich. Beide wurden für besondere Verdienste mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Marco Zobel (Zweiter von rechts) erhielt die Ehrennadel in Gold mit Kranz für 25-jährige Arbeit im Vorstand. Foto: Tresenreiter



Wehringer singen auf dem Königsplatz

Musik berührt die Herzen der Menschen. Mit diesem Wissen fuhr der Generationenchor Fortuna aus Wehringen bereits das vierte Jahr nach Augsburg zum Königsplatz und trug adventliche Lieder, Gospels und moderne Kirchenlieder für einen guten Zweck vor. Die Zuhörer erfreuten sich an dem kleinen Konzert. Bei eisiger Kälte sang Fortuna in zwei Stunden 750 Euro für den Bunten Kreis ein. Mit dieser Summe ist es möglich, vielen kranken Kindern etwas Gutes zu tun. Foto: Theresia Still



Singoldschützen feiern Weihnachten

Bei der Weihnachtsfeier der Singoldschützen Großaitingen im Schützenheim lauschten die Besucher nicht nur den Worten des Nikolauses und der Weihnachtsgeschichte. Gespannt warteten die Schützen auf die Preisverleihung des Weihnachtsschießens, das erstmals von der Schützenjugend unter Anleitung des Jugendleiters Dominik Mayer durchgeführt wurde. Mit einem 7-Teiler durfte sich Celina Jenik (Mitte) als Erste am Gabentisch einen Sachpreis aussuchen. Die Nächstplatzierten waren Fridolin Mayr jun. (rechts, 12,9-Teiler) und Josef Kreittmayr (links, 13,8-Teiler). Foto: Sebastian Mayr



Jahresfeier beim Pilzverein

Zum Ausklang des Pilzjahres präsentierte Vorsitzender Günter Groß beim Pilzverein Augsburg/Königsbrunn einen Jahresrückblick mit allen Ausstellungen und Exkursionen. In Filmausschnitten wurde an die Übergabe des „Helfenden Hasen“ durch die Brauerei Hasenbräu erinnert. Am Ende bedankte sich der Vorsitzende (vorne, Zweiter von links) bei seinem Helferteam. Ohne das Engagement der Vereinsmitglieder wären derartige Erfolge undenkbar. Bei einem Quiz durften alle Anwesenden ihr Wissen rund um den Verein testen. Der Abend klang in einer Gesprächsrunde aus. Foto: Groß



Gemütliche Dorfweihnacht

Trotz Regenschauer verstand es die Gemeinschaft der Schwabmühlhauser Dorfvereine, eine gemütliche Atmosphäre im Hüttendorf vor dem Schützenheim herbeizuzaubern. Der Jugendchor Cantiamo servierte Feuerzangenbowle und der Kirchenchor Schokofrüchte. Die Dorfvereine sorgten für Bratwürste, Glühwein und Getränke. Maßgeblich an der vorweihnachtlichen Stimmung war der evangelische Posaunenchor aus Langerringen beteiligt. Weil die Notenblätter nass wurden, wurden die Weihnachtsmelodien eben aus den offenen Fenstern des Schützenheimes „hinausposaunt“. Foto: Hieronymus Schneider



Leben retten zu Weihnachten

Jedes Jahr werden die neunten Klassen der Leonhard-Wagner-Realschule zu einem Projekt aufgerufen. Die Schülerinnen Lilien Korner, Victoria Salm, Sophia Mattler und Miriam Holzmann verfolgten das Thema „Leben retten zu Weihnachten“ und entschieden sich für die Weihnachtstrucker der Johanniter, die Arme, Kinder und Behinderte in Rumänien, Albanien und Bosnien-Herzegowina unterstützen. Diese Menschen zu Weihnachten auch glücklich zu machen, auch wenn es nur durch ein Päckchen Mehl geschieht, war ein wichtiger Grund für die Mithilfe bei diesem Projekt. Die Klassen der Realschule schafften es, mehr als 50 Kisten fertigzustellen. Foto: Birgit Wagner-Hössl



Wohltätige Organisation unterstützen

Mitarbeiter und Ehemalige der Schwabmünchner Agentur für Arbeit haben bei ihrer Adventsfeier Spenden für eine wohltätige Organisation in der Region gesammelt. Leiter Michael Danke (links): „Dieses Jahr wollen wir die Arbeit der Flexiblen Aufsuchenden Erziehungshilfen der St.-Gregor-Jugendhilfe in Schwabmünchen unterstützen.“ Es sind 250 Euro zusammengekommen, die dazu verwendet werden sollen, eine Freizeitaktion mit den betreuten Kindern und Jugendlichen zu machen. „Ob Klettern in der Sportanlage Süd oder eine Aktion mit Tieren ist noch offen“, so Susanne Schönwälder (rechts), Regionalleiterin der St.-Gregor-Jugendhilfe. (SZ) Foto: Daniela Lutz



Heiligabend für Alleinstehende

Einen heiter-besinnlichen Heiligabend gestalteten auch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) und die Pfarreiengemeinschaft Lechfeld im Refektorium des Klostergebäudes. Etwa 25 Menschen folgten der Einladung oder wurden von Zuhause abgeholt. So verbrachten sie zweieinhalb Stunden in geselliger Runde bei guten Gesprächen und gedeckter Kaffeetafel. Die Jungbläser des Musikvereins, Andreas Hornung, Elisabeth Lidl und Charlotte Both, gestalteten den Nachmittag. Pfarrer Thomas Demel animierte mit einem Impulswort über die Geburt des Retters, der mit uns durchs Leben gehen will, zum Besuch der Christmetten. Foto: Hieronymus Schneider